

WO 2005/050901 A1



(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

— vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Übertragung von digitalen Informationspaketen (I₁, I₂, ..., I_M) in einem Datennetz von einem Sender (BM-SC) zu einem Empfänger (UE), wobei die Informationspakete mittels einer Transportschicht transportiert werden, gekennzeichnet durch folgende Schritte: - die zu übertragenden Informationspakete (I₁, I₂, ..., I_M) werden im Sender (BM-SC) in eine oder mehrere Datenpaketgruppen (GM) aufgeteilt; - den Datenpaketgruppen (GM) wird jeweils Redundanzinformation in Form von Redundanzpaketen (RS₁, RS₂, ..., RS_L) hinzugefügt; - die Informationspakete (I₁, I₂, ..., I_M) und die Redundanzpakete (RS₁, RS₂, ..., RS_L) in den Datenpaketgruppen (GM) werden jeweils um ein Signalisierungsfeld (AS) ergänzt, in dem Informationen gespeichert sind, mit denen die Position des jeweiligen Informationspakets (I₁, I₂, ..., I_M) bzw. des jeweiligen Redundanzpakets (RS₁, RS₂, ..., RS_L) innerhalb der jeweiligen Datenpaketgruppe (GM) ermittelbar ist; - die Datenpaketgruppen (GM) werden zum Empfänger (UE) übertragen; - im Empfänger (UE) werden die Signalisierungsfelder (AS) der empfangenen Informationspakete (I₁, I₂, ..., I_M) und Redundanzpakete (RS₁, RS₂, ..., RS_L) ausgelesen und mit Hilfe der Informationen in den Signalisierungsfeldern (AS) werden die Positionen der Informationspakete (I₁, I₂, ..., I_M) und Redundanzpakete (RS₁, RS₂, ..., RS_L) in den jeweiligen Datenpaketgruppen (GM) rekonstruiert.